

Eigenwert

Sonntag, 20. November 2011

Kürzlich fand ich mich in einer intensiven Diskussion um dichterische Sprache, wie von Hölderlin repräsentiert oder auch Hofmannsthal oder Celan, aber auch Kraus. Es ging um die Magie der Sprache, um ihre eigentliche Bedeutung, darum, dass Sprache mehr als Mitteilungswerkzeug sei. Es ging um vom Menschen unabhängige Wahrheit, die wir heute "objektive" nennen, wie sie früher "heilig" oder "göttlich" erhöhend genannt, gefasst wurde.

Kolumne "Wort zum Sonntag " von Haimo L. Handl, 20.11.2011

Podcast / Video